

Zürich, 19.6.2017

Nationale Sensibilisierungskampagne

## **IGSU-Botschafter sorgen für saubere Tour de Suisse**

**Die Podestplätze wurden vergeben und die Zuschauerinnen und Zuschauer kehrten mit zahlreichen Erlebnissen und Give-aways im Gepäck nach Hause: Am 17. und 18. Juni endete die Tour de Suisse 2017 in Schaffhausen. Mit von der Partie waren auch die Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU). Damit die gute Stimmung nicht von herumliegendem Abfall getrübt wurde, sprachen sie mit Besucherinnen und Besuchern über Littering und ermunterten sie zum korrekten Entsorgen ihres Abfalls.**

Die Besucherinnen und Besucher der Tour de Suisse konnten sich auch dieses Jahr kulinarisch verwöhnen lassen, sich über die neusten Radsport-Artikel informieren und Give-aways der Werbekolonnen entgegennehmen. Damit Essens- und Getränke-Verpackungen, Broschüren und Info-Flyer danach nicht liegenblieben, setzten sich die Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) wie bereits in den letzten Jahren für eine saubere Tour de Suisse und gegen Littering ein. So auch am Schlusswochenende vom 17. und 18. Juni in Schaffhausen. Mit ihren Recyclingmobilen zogen sie durchs Festgelände und ermunterten dort die Zuschauerinnen und Zuschauer auf sympathische Art und Weise, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen.

### **Ein eingespieltes Team**

Olivier Senn ist Generaldirektor der Tour de Suisse und führt die Schweizer Landesrundfahrt für das Sportmarketing-Unternehmen InfrontRingier Sports & Entertainment Switzerland AG durch. Er möchte nicht mehr auf die IGSA-Botschafter-Teams verzichten: «Das Feedback des Publikums war auch in diesem Jahr positiv. Kommt hinzu, dass wir auch bei den Rennfahrern eine klare Linie zu Littering haben. Es gab auch dieses Jahr ausgeschilderte Zonen, in denen sich die Profis ihres Abfalls entledigen dürfen. Das Wegwerfen von Verpflegungsverpackungen ausserhalb der Zonen wurde nicht toleriert.»

Auch Nora Steimer, Geschäftsführerin der IGSA, schätzt die Zusammenarbeit: «Die Organisatoren der Tour de Suisse und die IGSA-Botschafter sind mittlerweile ein eingespieltes Team. Dank der guten Zusammenarbeit konnten die Radsportprofis von einer freien Rennbahn und die Radsportfans von einer litteringfreien Veranstaltung profitieren.»

### **Quer durch die Schweiz für einen sauberen Sommer**

Nach dem erfolgreichen Einsatz an der Tour de Suisse setzen die IGSA-Botschafter ihre eigene Tour durch die Schweiz fort. Während des Sommers sind sie in Städten aller Landesteile anzutreffen. In diesem Rahmen besuchen sie auch Schulen und erklären den Schülerinnen und Schülern den korrekten Umgang mit Abfällen und den verschiedenen Wertstoffen.

Neben den Botschafter-Einsätzen bietet die IGSA weitere Massnahmen gegen Littering. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, der Fachorganisation Kommunale Infrastruktur und der Stiftung Pusch führt die IGSA auch den nationalen Clean-Up-Day durch, der dieses Jahr am 8. und 9. September 2017 stattfindet. Ausserdem berät die IGSA Gemeinden und Schulen, bietet Plakate und Tafeln zum Bestellen an und betreibt eine Online-Toolbox mit Hilfsmitteln zur Lösung von Littering-Problemen. Seit Mai 2017 vergibt sie zudem das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren.

**IGSU**

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität  
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie  
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita  
Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99  
info@igsu.ch, www.igsu.ch

Die IGSU-Botschafter sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:

<http://www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2017>

#### Medienkontakt

- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, Telefon 043 500 19 99, 076 406 13 86
- Jorrit Bachmann, Projektleiter IGSU-Botschafter-Teams, Telefon 078 733 07 78
- Jolanda van de Graaf, Medienverantwortliche Tour de Suisse, Telefon 079 222 07 69

#### **Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)**

*Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Blick am Abend, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.*

#### **IGSU**

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität  
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie  
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita  
Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99  
[info@igsu.ch](mailto:info@igsu.ch), [www.igsu.ch](http://www.igsu.ch)